

# Freiheit stirbt mit Sicherheit?

## Der G8-Gipfel und die Einschränkung von Freiheitsrechten

### Rechtsanwalt **Sönke Hilbrans** (Berlin)

Datenbanken, Meldeauflagen, Kontrollstellen  
- Bewegungsfreiheit bei Gipfelprotesten -

### Rechtsanwältin **Ulrike Donat** (Hamburg)

Freiheitsentziehungen bei Protesten  
- Erfahrungen aus dem Wendland -

### **Elke Steven** (Köln)

Gipfelproteste und das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit  
- Erfahrungen aus der Demonstrationsbeobachtung -

### **Tilman Jeremias** (Rostock)

Polizeieinsätze und Demonstrationsfreiheit  
- Der 1. Mai 2006 in Rostock -

**Universität Rostock / 28.04.07 / 19:00 Uhr**

Ulmenstraße 69, Raum 323

Republikanischer  
Anwältinnen- und  
Anwälteverein e.V.

**RAV**

RAV e. V. <http://www.rav.de>

Stadtgespräche Rostock

<http://www.stadtgespraeche-rostock.de/>

Soziale Bildung e. V.

<http://soziale-bildung.org>

mit Unterstützung des ASiA der Uni Rostock

Im Rahmen des G8-Gipfels wird es zu weit reichenden Einschränkungen von Freiheitsrechten kommen. Davon werden besonders die Versammlungs-, Bewegungs- und Meinungsäußerungsfreiheit betroffen sein. Begründet werden diese Verluste an Freiheit mit dem vermeintlichen Sicherheitsbedürfnis der Gipfelteilnehmer/innen. Doch gerade bei politischen Großereignissen kommt dem Schutz von politischen Freiheitsrechten eine zentrale Bedeutung zu. Das Recht auf politische Kritik gehört zu den Fundamenten einer Demokratie. Es zu verteidigen ist ein legitimes Anliegen. In der Veranstaltung werden die Gefahren aufgezeigt und mögliche Gegenstrategien diskutiert.